

Modellversuch „OptiPrax „

- ErzieherInnen-Ausbildung mit optimierten Praxisphasen
- Verkürztes Ausbildungsangebot für AbiturientInnen

Ausgangslage:

Trotz Kapazitätserweiterung der traditionell etablierten Fachakademien und Neugründung von Ausbildungsstätten Schulgründungen für ErzieherInnen konnte der Fachkräftemangel in Bayern, insbesondere in Großstädten und Ballungsgebieten, nicht behoben werden.

Das Angebot des Kultusministeriums zur Teilnahme am Modellversuch „OptiPrax“ – 3 Varianten zur Wahl (siehe Kultusministerium / OptiPrax) wurde **bisher** von 7 katholische Fachakademien angenommen.

- Caritas Don Bosco Fachakademie in München des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e.V.
- Katholische Fachakademie in München / Theodorlindenstraße – Stiftung Kath. Bildungsstätten für Sozialberufe
- Katholische Fachakademie in Passau der Deutschordens-Schwestern
- Kirchliche Fachakademie Regensburg der Diözese Regensburg
- Caritas Fachakademie im Haus St. Elisabeth Bamberg
- Private Fachakademie der Caritas-Schulen gGmbH Aschaffenburg
- Fachakademie Maria Stern Nördlingen des Schulwerk der Diözese Augsburg

Die teilnehmenden katholischen Ausbildungsstätten wählten alle die Variante II: ErzieherInnen-Ausbildung für AbiturientInnen, verbunden mit der Perspektive einen bisher nicht erfassten Kreis von BewerberInnen für die ErzieherInnen-Ausbildung zu gewinnen:

- jüngere oder ältere Personen mit Vollabitur
- FachabiturInnen des sozialen Zweiges
- StudienabbrecherInnen,
- BerufswwechslerInnen
- vermehrt männliche Bewerber
- AbsolventInnen des Berufsfreiwilligendienstes oder ähnlicher „Findungswege“ (z.B. Auslandsaufenthalt)

Hinweis:

Die kath. Fachakademien wenden sich mit ihrer Teilnahme dezidiert gegen eine frühere geplante Kürzung der ErzieherInnen-Ausbildung für BewerberInnen mit mittlerer Reife. Sie sehen in ihrer Teilnahme die Chance, weitere Ausbildungsmodelle kreativ und qualitativ hochwertig mitzugestalten.

Struktur der Ausbildung:

- Es handelt sich um eine dualkonzipierte, 3-jährige Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher mit theorie- und praxisbezogenen Ausbildungsphasen, die monatlich vergütet werden:
 1. Jahr: 853,26 Euro
 2. Jahr: 903,20 Euro
 3. Jahr: 949,02 Euro

Nötig sind:

- 6-wöchiges Praktikum vor Ausbildungsbeginn (oder Anrechnung bisheriger sozialer Praktika)

- 3-jähriger Vertrag mit einer Fachakademie
- 3-jähriger Vertrag mit einer Praxisstelle (mit entsprechender Vergütung)
- Kennenlernen von mindestens 3 Arbeitsfeldern (ggf. 2x8 Wochen Fremdpraktika)
- 2 Wochen Praktikum an einer Grundschule

Gesamtverantwortung

- liegt bei der Fachakademie und dem Kultusministerium (Inhalte / Prüfungen)
- Fachakademie verfügt über Kooperationsvertrag mit der jeweiligen Praxisstelle

Vorzüge für AbiturientInnen:

Es bietet sich

- die Chance soziale Kompetenzen praxisnah und theoriebegleitet zu erkunden,
- finanziell eigenständiger zu werden,
- die Persönlichkeit weiterzuentwickeln
- die Tätigkeit nach 3 Jahren als pädagogische Fachkraft (ErzieherIn) in unterschiedlichen Arbeitsfeldern: Krippe, Kindertagesstätte, Hort, Ganztagschule, Sonderpädagogische Einrichtung, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen
- ein Wechsel der Arbeitsfelder aufgrund der generalistischen Ausbildung
- die Möglichkeit zum verkürzten Studiengang: z.B. BA: „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ (Berufsbegleitend / Vollzeit – Einstieg ins 3. oder 4. Semester /München-Pasing / KSFH)
- eine individuelle auszuhandelnde Anrechnung auf weitere Studiengänge
- die Übernahme von Leitungspositionen im sozialen Bereich
- die Tätigkeit als Lehrkraft an der FakS nach weiterführendem BA- oder MA-Studium
- garantierte Arbeitsplätze aufgrund des gegenwärtigen Fachkräftemangels

Im Gegensatz zu vielen Studiengängen erfolgt die Ausbildung ab Beginn praxisorientiert, abwechslungsreich und persönlichkeitsbezogen.

Bewerbungsmodalitäten:

- Kontaktaufnahme mit Fachakademie
- Zusenden der Bewerbungsunterlagen
- Praxisstelle suchen und der Fachakademie vorschlagen
- Bewerbungsgespräche an FakS und Praxisstelle
- Vertragsunterzeichnungen

Weiterer Ausbildungsbeginn:

- 2017/18
- 2018/19

Die Fachakademien freuen sich auf Ihre Bewerbung.